

»Leistung macht Schule«

Bund-Länder-Initiative <https://www.begabungslotse.de/laender/laenderspecial-hessen/bund-laender-initiative#accordion-605178-Start-in-Hessen>
[LänderSPECIAL Hessen](#) /

Ein Beitrag des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen zur Umsetzung in Hessen

In dem Bestreben, für alle Schülerinnen und Schüler Lernbedingungen zu schaffen, die ihnen eine optimale Entfaltung ihrer Potenziale ermöglichen und ihnen die ihrer individuellen Leistungsfähigkeit entsprechende bestmögliche Bildung vermitteln, beschloss die Kultusministerkonferenz am 11.06.2015 die »Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler«. Diese formuliert Leitlinien, die von der Diagnostik über die schulische bzw. schulergänzende Förderung, Weiterbildung und Kooperation bis hin zur Evaluation reichen, und nimmt in allgemeiner Form die Förderstrategien der Länder in den Blick. Auf dieser Grundlage entstand die bundesweite Initiative »Leistung macht Schule« (LemaS). Bereits vorab hatten die Länder Bayern, Hessen und Sachsen als Reaktion auf den KMK-Beschluss die gemeinsame Kooperation Perspektiven für die Begabtenförderung begonnen.

Zur Bund-Länder-Initiative - Start in Hessen

An der am 01.02.2018 bundesweit mit 300 Schulen gestarteten Bund-Länder-Initiative sind 21 hessische Schulen beteiligt, neben der Internatsschule Schloss Hansenberg neun Grundschulen und elf weiterführende Schulen. Jeweils fünf Schulen eines Schulamtsbezirks, unter denen sich sowohl solche mit Primarstufe als auch solche mit Sekundarstufe befinden, arbeiten als regionale Projektschulgruppe zusammen. Somit wird in Hessen bereits durch die Auswahl der Schulen das Projektziel unterstützt, Programme für die Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler aufzulegen, die sich über die gesamte Lernbiographie von der Jahrgangsstufe 1 bis 10 erstrecken. Die Internatsschule Schloss Hansenberg ergänzt die Konzeptentwicklung für die Sekundarstufe II und bringt ihre Erfahrungen im Bereich der Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler in die Projektarbeit ein.

Projekt »Perspektiven für die Begabtenförderung«

Unter dem Titel »Perspektiven für die Begabtenförderung« haben die Länder Bayern, Hessen und Sachsen ihre enge Zusammenarbeit bei der Umsetzung der KMK-Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler vereinbart (»Gemeinsame Absichtserklärung« vom 04.12.2015). Die Beteiligung an diesem Projekt steht prinzipiell auch für weitere interessierte Länder offen.

Ziel ist es, den Austausch zwischen Schulen mit speziellen Bildungsangeboten für Begabte sowie zwischen Netzwerken und Beratungsstellen zur Begabtenförderung zu organisieren, um von den Erfahrungen der jeweils anderen Länder zu partizipieren und mittelfristig gemeinsame Projekte zur Qualitätsentwicklung zu installieren.

Aus jedem der drei Bundesländer sind acht Gymnasien beteiligt, in Hessen neben der Internatsschule Schloss Hansenberg sieben Gymnasien mit dem Gütesiegel Hochbegabung. Je drei Schulen aus den verschiedenen Bundesländern arbeiten in Tridems zusammen und führen in eigenverantwortlicher Organisation gemeinsame Hospitationen durch, um im Bereich der Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler neue Impulse zu bekommen. Gemeinsame Fortbildungsangebote und Fachtagungen dienen dazu, einen gezielten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen und dadurch die Qualität der Förderung weiter voranzubringen.